verinice.PRO SerNet

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen

verinice.PRO Subskription

§1 Präambel

verinice wurde von der SerNet (SerNet Service Network GmbH, Bahnhofsallee 1b, 37081 Göttingen) entwickelt und ist ein ISMS-Tool für das Management von Informationssicherheit. *verinice* hat die Grundschutzkataloge des BSI lizenziert. Die Software wird unter der Lizenz LGPLv3 als OpenSource-Software bereitgestellt. verinice.PRO ist die Server-Version von *verinice*, ebenfalls veröffentlicht unter der LGPLv3. Die jeweils zugrunde liegenden OpenSource-Bedingungen für die einzelnen *verinice*-Versionen sind in den jeweiligen Produktversionsbeschreibungen von *verinice* benannt. Zur LGPL siehe: https://www.gnu.org/licenses/lgpl-3.0.html

§2 Bewilligung

2.1 Subskriptionsbewilligung

SerNet gewährt dem Kunden eine Subskription über die per Rechnungsstellung festgelegte Vertragslaufzeit zum Download der Software *verinice.PRO* über die Website http://portal.verinice.com mit den jeweilig dort bereitgestellten Versionen für **ein** verinice.PRO-Serversystem. Support-Dienstleistungen sind nicht in der Subskription enthalten. Der Kunde hat keinen Anspruch auf den Bezug von Vorgängerversionen oder Versionen, die von SerNet nicht mehr unterstützt, bzw. nicht mehr bereit gehalten werden.

2.2 Supportbewilligung oder Zusatzservices

In der Subskriptionsbewilligung ist keine Supportbewilligung und kein Zusatzservice enthalten. Wenn und sobald SerNet generellen Support oder Zusatzservices anbietet, werden die Voraussetzungen und Bedingungen auf den Webseiten des verinice-Projektes veröffentlicht.

SERNET IST NICHT VERPFLICHTET, WÄHREND DER VERTRAGSLAUFZEIT DER SUBSKRIPTION ERWEITERUNGEN VON verinice ODER BESTIMMTE VERSIONEN VON verinice, INSBESONDERE NEUVERSIONEN ODER VORGÄNGERVERSIONEN, ZUSATZPRODUKTE, ZUSATZSERVICES ODER SUPPORT BEREIT ZU STELLEN.

§3 Lizenzen

Der Kunde erkennt ausdrücklich an, dass dem Bezug der von den *verinice*-Autoren erstellten Software die Open-Source-Bedingungen der LGPLv3 zugrunde liegen. Die Programme können die Verwendung von Technologien von Drittanbietern enthalten oder erfordern, die mit den Programmen bereitgestellt werden. SerNet kann dem Kunden bestimmte Hinweise in der Programmdokumentation, Readmes oder Benachrichtigungsdateien im Zusammenhang mit solchen Technologien von Drittanbietern zur Verfügung stellen. Die Technologie von Drittanbietern wird dem Kunden entweder unter den Bedingungen dieser Vereinbarung oder, falls in der Programmdokumentation angegeben, unter gesonderten Bedingungen lizenziert. Kunden-Rechte zur Nutzung von separat lizenzierter Technologie von Drittanbietern unter separaten Bedingungen werden durch diese Vereinbarung in keiner Weise eingeschränkt. Aus Gründen der Klarheit gilt jedoch ungeachtet des Vorhandenseins eines Hinweises die Technologie von Drittanbietern, die keine gesondert lizenzierte Technologie von Drittanbietern ist, als Teil der Programme und wird Ihnen gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung lizenziert.

§4 Kennzeichenrechte *verinice* und SerNet

Die Warennamen „*verinice"* und der Warenname und das Unternehmensschlagwort „SerNet" und das Unternehmenskennzeichen „SerNet" sind marken- und kennzeichenrechtlich geschützt. Der Kunde erkennt diesen Schutz an. Ohne die Zustimmung der SerNet ist der Kunde nicht befugt, diese zu nutzen. Durch diesen Vertrag werden weder ausdrücklich noch stillschweigend Rechte oder Lizenzen zur Verwertung von Handelsnamen, Kennzeichnungsrechten, Dienstleistungsmarken oder Warennamen gewährt, die Eigentum der SerNet oder von Dritten sind. Dies beinhaltet insbesondere auch die Weitergabe der Software *verinice* unter Verwendung der Warenzeichen der SerNet GmbH.

§5 Erwerb, Vertragslaufzeit, Zahlungen und Zahlungsbedingungen

5.1 Erwerb

Wenn der Kunde Subskriptionen erwirbt, sendet SerNet dem Kunden einen Passwortschlüssel zur Nutzung der Updatefunktionen von *verinice* zu. Der Kunde ist verpflichtet, den Passwortschlüssel geheim zu halten, diesen nur für eigene unternehmensinterne Zwecke zu nutzen und keinen Dritten zugänglich zu machen. Der Kunde verpflichtet sich, für jeden verinice.PRO-Server eine Subskription zu erwerben.

Der Wiederverkauf und die Vermietung von verinice.PRO sind im Rahmen dieses Vertrages nicht gestattet.

5.2 Vertragslaufzeit und Beendigung des Vertrages

Die Vertragslaufzeit beginnt nach der Freischaltung der Subskription durch SerNet, welche nach Rechnungsstellung durch SerNet und Zahlung erfolgt.

Der Vertrag ist frühestens zum Ablauf der gewählten Nutzungsperiode kündbar. Er endet mit Ablauf der Nutzungsperiode automatisch, ohne dass es einer Kündigung bedarf. Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund insbesondere für Dauerschuldverhältnisse nach § 314 BGB bleibt unberührt.

SerNet kann eine Subskription vorübergehend einstellen oder beenden, wenn der Kunde mit fälligen Zahlungen gegenüber SerNet in Verzug ist oder *verinice* entgegen den Bestimmungen dieses Vertrages nutzt oder gegen die zugrunde liegenden jeweilig anwendbaren Open-Source-Bedingungen verstößt oder gegen Kennzeichenrechte der SerNet nach Punkt 4 dieses Vertrages verstößt.

SerNet behält sich insbesondere auch vor, die Subskription jederzeit zu beenden, falls die SerNet Mitteilungen über mögliche Urheberrechtsverletzungen in Bezug auf die von ihr vorgehaltene *verinice*-Software erhält. In diesem Fall erstattet SerNet den Anteil an der Subskriptionsgebühr, der dem noch nicht abgelaufenen Teil der aktuellen Laufzeit entspricht. Weitere Ansprüche gegenüber SerNet in einem solchen Fall stehen dem Kunden nicht zu.

§6 Haftungsbeschränkung, Gewährleistung

6.1 Haftungsbeschränkung

Für Schäden haftet SerNet gleich aus welchem Rechtsgrund nur im Falle mindestens grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht bei Schäden von Leben, Körper oder Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz. Bei Verletzung einer Kardinalpflicht (eine Pflicht, die wesentlich für die Erreichung des Vertragszwecks ist) ist die Haftung der SerNet begrenzt auf den Schaden, der nach der Art des fraglichen Geschäfts vorhersehbar und typisch ist. Die Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen oder andere mittelbare Folgeschäden sowie Schäden an aufgezeichneten Daten wird ausgeschlossen. Die verschuldensabhängige Haftung nach 536 a BGB ist ausgeschlossen. Die vorbenannten Haftungsbeschränkung bezieht sich auch auf die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Organe der SerNet.

6.2 Gewährleistung

Der Kunde beachtet, dass es sich bei *verinice* um Open-Source-Software handelt. SerNet leistet keine Gewähr dafür, dass *verinice* den betrieblichen Besonderheiten des Kunden entspricht, sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Sämtliche Ansprüche aus der Lieferung von *verinice* verjähren

nach Ablauf von 12 Monaten nach Lieferung.

§7 Allgemeines

7.1 Maßgebendes Recht, Gerichtsstand

Die Rechte und Pflichten der Vertragsparteien im Rahmen der vorliegenden Bedingungen unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss etwaigen Kollisionsrechts. Die Anwendbarkeit des UN-Warenkaufs (CISG) ist ausdrücklich zwischen den Parteien ausgeschlossen. Gerichtsstand für alle Klagen im Zusammenhang mit diesem Vertrag ist Göttingen, Deutschland. Der SerNet bleibt es jedoch vorbehalten, auch am Geschäftssitz des Kunden Klage zu erheben.

7.2 Höhere Gewalt

SerNet haftet nicht für Verluste, Schäden oder Strafen, die durch verspätete oder nicht erfüllte Leistungen entstehen, die auf höhere Gewalt oder andere Gründe zurückzuführen sind, die außerhalb des Einflussbereichs der SerNet liegen.

7.3 Abtretung, Abwandlung, Verzicht

Es ist untersagt, ohne die vorherige schriftliche Zustimmung der SerNet Rechte oder Lizenzen abzutreten oder aus diesen Bedingungen entstehende Pflichten zu übertragen. SerNet kann die aus diesem Vertrag resultierenden Rechte und Pflichten abtreten bzw. die Pflichten einem Subunternehmer auferlegen. Eine Abwandlung der vorliegenden Bedingungen oder ein Verzicht auf die sich daraus ergebenden Rechte ist nur gültig, sofern die davon betroffene Partei schriftlich zugestimmt hat. Der Verzicht zur Geltendmachung einer Vertragsverletzung oder Unterlassung stellt keinen Verzicht auf andere Rechte dar, die sich aus den vorliegenden Bedingungen ergeben, bzw. auf die Geltendmachung darauf folgender Vertragsverletzungen oder Unterlassungen.

7.4 Gesamter Vertrag, Trennbarkeit

Sofern nichts anderes angegeben wurde, stellen diese Bedingungen und alle Dokumente, auf die sie sich beziehen, den gesamten Vertrag zwischen den Parteien dar und konsolidieren und ersetzen alle zuvor oder gleichzeitig getroffenen Vereinbarungen, Diskussionen oder Übereinkünfte.

7.5 Mitteilungen, Vertraulichkeit

Mitteilungen wie auch Willenserklärungen der Parteien müssen in schriftlicher Form erfolgen und können per Post oder E-Mail gesendet werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, auf unter Umständen veröffentlichten Kundenlisten der SerNet verzeichnet zu sein.

7.6 Export und Datenschutz

SerNet stellt dem Kunden ggf. technische Daten zur Verfügung, die Exportbeschränkungen unterliegen. SerNet haftet im Hinblick auf diese technischen Daten nicht für die Einhaltung geltender Exportverpflichtungen oder -anforderungen durch den Kunden. Der Kunde verpflichtet sich zur Einhaltung der anwendbaren Exportbeschränkungen. Wenn der Kunde gegen Exportbedingungen verstößt, ist SerNet berechtigt, den Zugang des Kunden mit sofortiger Wirkung zu sperren.

7.7 Teilnichtigkeit

Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages gleich aus welchem Rechtsgrund ungültig oder nicht durchsetzbar sein, die jedoch im Falle einer entsprechenden Änderung gültig oder durchsetzbar wären, so ist die jeweilige Bestimmung zum Zwecke ihrer Gültigkeit und Durchsetzbarkeit mit der erforderlichen Änderung anzuwenden. Sollte eine derartige Änderung dieser Bestimmung nicht möglich sein, wird zwischen den Parteien vereinbart, dass die Gültigkeit der übrigen Vertragsbestimmungen durch die Ungültigkeit dieser Bestimmung nicht berührt wird.

Göttingen, 18. Juli 2019 – SerNet GmbH

© 2019, SerNet GmbH